

## PRESSEINFORMATION 16/06

Joinville/Brasilien, 20.07.2006

### **DEG finanziert brasilianischen Automobilzulieferer**

- **Schulz S.A. setzt auf Expansion**
- **Langfristiges Darlehen in Höhe von 20 Mio. USD**

Über 1.000 Unternehmen mit deutschem Ursprung gibt es in Brasilien. Eines davon: die Schulz S.A., größter Kompressorenhersteller Lateinamerikas und ein bedeutender Automobilzulieferer für bearbeitete Gussteile. Zur Finanzierung von Erweiterungsinvestitionen stellt die DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH der Schulz S.A. ein langfristiges Darlehen in Höhe von 20 Mio. USD bereit. „Damit unterstützen wir ein global konkurrenzfähiges Unternehmen in einer Schlüsselindustrie Brasiliens und tragen so zu Struktureffekten bei, die die Integration der brasilianischen Automobilindustrie vorantreiben.“ Dies sagte Johannes-Jürgen Bernsen, Mitglied der Geschäftsführung der DEG, anlässlich der Vertragsunterzeichnung in Joinville im südbrasilianischen Bundesstaat Santa Catarina. Das gesamte Investitionsvolumen liegt bei 26,4 Mio. USD.

Schulz S.A. hat erfolgreich auf Marktveränderungen reagiert und die Chancen der Globalisierung genutzt. Ursprünglich ein Produzent von Teilen für Landmaschinen, engagierte sich Schulz Ende der 90er Jahre erfolgreich als Automobilzulieferer und konzentrierte sich auf die Zulieferung für LKW und Busse. Mittlerweile erwirtschaftet das Unternehmen zwei Drittel des Umsatzes im Automobilbereich. Der Exportanteil liegt bei 22 Prozent. Jetzt steht die weitere Expansion an: Schulz möchte das Wachstum im Automobilbereich fortsetzen und seine Exporte ausbauen.

Langfristige lokale Fremdfinanzierungen sind für mittelgroße brasilianische Unternehmen kaum verfügbar. Der DEG, einem der größten europäischen Entwicklungsfinanciers, kommt daher eine wichtige subsidiäre Rolle zu. 2001 gewährte die DEG der Schulz S. A. bereits ein Darlehen in Höhe von 12 Mio. USD. Durch das Projekt entstehen 700 neue Arbeitsplätze, hinzukommen zusätzliche Exporteinnahmen in Höhe von 36 Mio. USD pro Jahr. Außerdem bildet Schulz in zahlreichen Ausbildungsstunden - allein 50.000 im letzten Jahr - seine Mitarbeiter weiter und vergibt Stipendien an technische Studenten, die nach Abschluss übernommen werden.

Die DEG ist seit 1967 in Brasilien tätig. Sie hat dort Investitionen von 68 deutschen und lokalen Unternehmen mit einem Volumen von 386 Mio. EUR mitfinanziert. Das aktuelle Portfolio beläuft sich auf 72 Mio. EUR für 13 Projektunternehmen, unter anderem in den Branchen Agrobusiness und erneuerbare Energien. Vor Ort ist die DEG seit 2002 mit einem Außenbüro für den Mercosur-Raum in São Paulo vertreten.



MARKEN DER KFW BANKENGRUPPE:

- KFW FÖRDERBANK
- KFW MITTELSTANDBANK
- KFW IPEX-BANK
- DEG
- KFW ENTWICKLUNGSBANK

Ihre Ansprechpartnerin: Anja Strautz • Tel: 0221-4986-1474 • E-Mail: [presse@deginvest.de](mailto:presse@deginvest.de)

DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH • Belvederestraße 40 • 50933 Köln  
Pressesprecher: Lothar Lammers • [www.deginvest.de](http://www.deginvest.de)